

**Medieneigentümer, Herausgeber und Verleger:**  
WirtschaftsBlatt Verlag AG  
Anschrift: Geiselbergstraße 15  
1110 Wien, Tel: 01/60117-0  
Vorstand: DW 222, Fax: 444

**Vorstand:**  
Dr. Hans Gasser (Vorsitz)  
Dr. Wolfgang Unterhuber  
Joachim Ziegler

**REDAKTION:**  
DW 305, Fax: 259

**Chefredakteur:**  
Dr. Wolfgang Unterhuber  
**Stv. Chefredakteurin:**  
Dr. Esther Mitterstieler

**Chefreporter:**  
Dr. Günter Fritz  
**Ressortleiter:**  
Unternehmen & Märkte: Dr. Esther Mitterstieler, Mag. Robert Lechner  
Bundesländer: Michael Vorauer  
International/Osteuropa:  
Mag. Michael Laczynski  
Finanzen & Börse:  
Mag. Hans-Jörg Bruckberger  
Mag. Michaela Lexa (Stv./Investor)  
Digitale Medien: Mag. Harald Fercher  
Beilagen/Karriere/Immobilien/IT:  
Robert Prazak, Kathrin Gulnerits (Stv.)  
Business Talk/deluxe: Alexander Pfeiffer  
Bildredaktion: Madeleine Swistelnicki  
Info Research Center: Natascha Honegger  
Produktion: Kurt Tenkrat  
**Leitende Redakteure:**  
Leo Himmelbauer, Mag. Hans Pleininger  
(ALC und Familienunternehmen),  
Hans Weitmayr (Internationale Finanzen)

**ANZEIGEN:**  
DW 200, Fax 363  
**Key Account und Sonderprojekte:**  
Manfred Svec, DW 152, Fax 525  
**Finanz & Börse:**  
Mag. Erich Peinsipp, DW 197, Fax 525  
**Online:**  
Geza Dunzer, DW 515, Fax 525  
**deluxe:**  
Heidelinde Dvoracek, DW 433, Fax 640  
**KMU:**  
Petra Wendt, DW 177, Fax 640  
**Druckunterlagenübermittlung:**  
anzprod@wirtschaftsblatt.at

**Hersteller:**  
Druck Styria GmbH & Co KG, Graz  
Einzelhandelsvertrieb: Morawa  
Pressevertrieb GmbH & Co. KG, Wien

**Mailadressen:**  
redaktion@wirtschaftsblatt.at  
(Redaktion)  
fotoredaktion@wirtschaftsblatt.at  
(Fotoredaktion)  
irc@wirtschaftsblatt.at  
(Info Research Center)  
anzeigen@wirtschaftsblatt.at  
(Anzeigenabteilung)  
abo@wirtschaftsblatt.at  
(Abonnements)  
**Web:** www.wirtschaftsblatt.at

**VERTRIEB: Vertriebsleitung:**  
Regina Giller (Prok.)  
**Vertrieb & Aboservice:**  
M.S.C. Medien Service GmbH  
Tel: 01/514 14-79, Fax: 01/514 14-71

**Archiv-Service:**  
archiv@wirtschaftsblatt.at

**Bankverbindung:**  
BA-CA 094944022/00, BLZ 12000

Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Gerichtsstand ist Wien.

Einzelpreis: Montag bis Freitag € 2,00  
Jahresabo: € 385,00  
monatliche Zahlung: € 34,90  
2-Monate-Start-Abo: € 19,50  
Studentenabo: Jahresabo € 223,00,  
monatliche Zahlung € 20,00  
Bezugsabmeldung unter Einhaltung einer 4-wöchigen Kündigungsfrist jederzeit möglich.  
LAE 2009  
Leser pro Ausgabe: WE 124.000, 23,1% WR  
Media-Analyse '09  
Leser pro Ausgabe: WE 94.000, 1,3 % WR  
ÖAK JS 2009,  
Freitag-Ausgabe:  
Druckauflage: 44.378  
Verkaufte Auflage: 26.791  
**Dem Ehrenkodex der österreichischen Presse verpflichtet**



# Compliance bei neuen Stromzählern

Vorbehaltlich einer Wirtschaftlichkeitsstudie sind intelligente Stromzähler bis 2020 in 80 Prozent aller EU-Haushalte zu installieren. Intelligente Stromzähler sind hochentwickelte Messgeräte, die Stromverbrauchswerte in 15-minütigen (oder noch kürzeren) Intervallen erfassen, speichern und dem Netzbetreiber „real-time“ zur Verfügung stellen können. Ziel und Zweck dieser neuen Messgeräte sind die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Verbesserung von Verrechnung und Kundeninformation. Verbraucher sollen durch ständige Information über ihre Messwerte und zeitnahe Verrechnung zur Reduktion ihres Energieverbrauchs angehalten werden. Neue Tarifmodelle sollen den Verbrauchern auch Einsparungen bei den Kosten ermöglichen.

Der Einsatz dieser Messgeräte birgt jedoch – so die Konsumentenschützer – Gefahren und Risiken für die Privatsphäre der Verbraucher. Die detaillierte Aufzeichnung der Messwerte könne nämlich verraten, ob und wann jemand zu Hause ist, und ein genaues Bild über Gewohnheiten und Verhaltensweisen der Ver-

braucher erstellen, an dem verschiedenste Personen ein hohes Interesse haben könnten. Um Konflikte zu vermeiden muss das Datenschutzgesetz mit seinen detaillierten Regelungen, welche personenbezogenen Daten unter welchen Bedingungen verarbeitet und übermittelt werden dürfen, daher unbedingt beachtet werden.

Das Datenschutzgesetz verpflichtet die Netzbetreiber als Auftraggeber der Datenverwendung zudem, den Einsatz intelligenter Messgeräte beim Datenverarbeitungsregister zu melden. Dies gilt auch für die von Netzbetreibern immer häufiger durchgeführten Pilotprojekte. Der Einsatz der neuen Zähler kann dabei z. B. auf die Sicherung von Netzqualität und -stabilität (durch Fernabschaltung bestimmter Zähler bei Netzüberlastung) bzw. auf die Erfüllung von Verträgen mit Energielieferanten und Verbrauchern im Zusammenhang mit der Verrechnung gestützt werden. Als gesetzliche Grundlage für den Einsatz der neuen Zähler soll das erst kürzlich beschlossene neue Elektrizitätswirtschaftsgesetz dienen.

**Anonym verarbeitet.** Um Datenschutzrisiken schon vor Einsatz der neuen Zähler zu minimieren, sollten Netzbetreiber streng darauf achten, nur die für den Verrechnungszweck erforderlichen Daten personenbezogen zu ermitteln; alle anderen Daten, wie z. B. jene, die zur Gewährleistung der Sicherung der Netzqualität und -stabilität erforderlich sind, sollten hingegen nur aggregiert bzw. anonymisiert verarbeitet und übermittelt werden.



**RAINER KNYRIM**  
Partner bei Preslmayr  
Rechtsanwälte

Seit 22. November neu: Der Compliance-Corner auf der Meinungsseite des WirtschaftsBlatt. Eine Kooperation von WirtschaftsBlatt, Baker & McKenzie und dem LexisNexis Compliance Netzwerk. Für nähere Informationen zum Thema Compliance besuchen Sie bitte

[www.compliance-praxis.at](http://www.compliance-praxis.at)

